

a half sweet dream

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel Eins	2
Das Zweite	4
Das Dritte	6

Kapitel Eins

An einem wundervollen Tag beschlossen Vivi und Regina nach Frankfurt am Main zu fahren, da dort an diesem [ach so wundervollem] Tag Depeche Mode dort live auftreten sollten. "Vielleicht packen wir es ja Andy abzufangen und dann uns Nummern von Dave und Martin zu besorgen oder vllt. auch die E-mails : wäre das nicht wundervoll?" Vivie schaute Regina erwartungsvoll an "Äh ja,... also ja, schon ". Es war nur zu offensichtlich, dass Regina ganz wo anders mit ihren Gedanken war, wie z.B. bei Martin und rosa Radieschen...

Nach einer 15minütigen Fahrt mit der von assozialen Pennern überhäufteten U-Bahn, kamen die beiden Freaks doch [noch ganz unversehrt] an der Commerzbankarena an, die abends in einem ganz besonderen Licht strahlte.

"Hey komm, wir schauen, ob wir uns mal ne Karte klauen könne, ich muss da unbedingt rein" Und bevor Vivie i-was sagen konnte, wurde sie von der leicht verrückten Regina mitten in's Getümmel gezogen, wo auch ein haufen besoffener Polen rumstanden, die ja [wie bekannt] jeden Tag im Jahr den Depeche Mode Tag feierten. Da die Tore [unglücklicherweise] zu diesem Zeitpunkt geöffnet wurden, ergoss sich der riesige Strom von Leuten Richtung Eingänge, sodass unsere beiden Heldinnen nun gezwungenermaßen auch dorthin geflutet wurden.

"Äh scheiße, wir haben [noch] keine Karten und ein großes Problem". Das war so ziemlich das einzige, was momentan realisierbar war. "Meinst du wir packen es noch, uns hier rauszu...?" Regina konnte ihren Satz kaum beenden, denn als sie sich umdrehte, stand nicht Vivien, sondern ein fetter, behaarter, nach Brathähnchen riechender Mann, der wohl i-was mit der Sicherheit zu tun haben musste, denn er sah nicht erfreut aus, als ihm Regina keine Karte vorzeigen konnte: "No card, no entry." Zerknirscht warteten Vivie und Reg ab, bis die Flut vorbei war, sodass sie den Eingangsbereich, ohne von blauen Polen doof angemacht zu werden, verlassen konnten. "Mann, das ging doch ma voll daneben...", sogar Vivie konnte ihre Enttäuschung nicht verbergen "wir hätten wenigstens einem Besoffenen die Karten klauen können [was eig. nicht sozial wäre, aber egal!]"

Just in dem Moment, als die beiden an der Westseite des Stadions vorbeigingen, ging eine eisenbeschlagene Tür auf, aus der der fette Hähnchenmann herauskam und einen anderen Trottel, der wohl im Dunkeln vor der Tür Wache gestanden haben musste, reinrief mit "YOU ASSHOLE! YOU FORGOT MARTIN'S GUITAR!" "Äh,ja, äh, i mean i'm sorry, i will take it to the stage ... also holen, ja..". Der zusammengeschissene Typ entfernte sich rasch und nach einen argwöhnischen Blick in die Außenwelt verschwand auch der fette Typ.

"DAS ist die Idee!" Vivien war ganz außer sich, doch Regina verstand [wie sooft] vieles nicht. "Hä?" - "Verstehst du's net? wir können durch diese Tür ganz locker rein und uns dann in den Backstagebereich von Depeche Mode stehlen"- "Hört sich ja alles super an, aber wie kommen wir über diiiiesen Zaun?" Regina zeigte mit ihrem Finger auf einen gut 2m hohen Drahtzaun, der wirklich nicht sehr einladend aussah, mit den ganzen Stacheln .. "Kein Problem- komm mit!" verdutzt riss Vivie ihre Begleiterin mit und stellte sich vor den Zaun. "Du willst doch nicht...?" - " Ach komm schon, lass und klettern, denn wann kriegst du denn schon so eine geile Gelegenheit?" Nun, das war ein hartes Argument, denn Regina wollte wirklich unbedingt mal Martin und [seine] Radieschen sehen.

"Nagut...legen wir los!" Und mit vollem Elan begannen die beiden den Zaun hochzuklettern, was sich allerdings am Ende als "leicht" problematisch herausstellte, da die beiden durch viel Geschick den eisernen Stacheln entgehen mussten. Vivie tat sich darin ganz leicht, hiefte ein Bein über die Stacheln und sprang geschickt die zwei Meter runter und drehte sich nun erwartungsvoll zu Regina um, die [noch immer] an dem Zaun hing. "Nun mach schon, steck dein Beinchen ma rüber, bevor der Typ da wieder kommt!" Wie gehießen streckte Regina ihr Bein aus und setzte es auf die andere Seite des Zaunes. Nun fast zufrieden, sprang sie auch herunter und landete auf allen Vieren.... wenn das mal nicht ein komisches Gefühl am Hintern war... war dieser Sprung tatsächlich so befreiend oder ist wirklich ein Stück der Hose an dem Zaun alleine und traurig ohne einen wärmenen Hintern zurückgeblieben...? Und tatsächlich: Stolz wehte ein Stückchen Hose in dem Nachtwind , wie eine Fahne auf dem Stachel, der jetzt nun viel "schöner" aussah.

Und zu allem Übel bemerkte Vivie Regina's eingebauten Geck und fing derbe an sie auszulachen, sodass Regina tomatenrot im Gesicht wurde [was man allerdings im Dunklem nicht sah ;)]

"Komm, wir machen uns bereit, Dave's Sachen durchzuwühlen!" - "Meinst du , ich soll SO mitkommen..?" - "Na klar, mach einfach deine Hand auf deinen Hintern :)" - " Genau, das fällt ja gar nicht auf, he?" - " Komm schon, wir haben hier genug Zeit verplempert, denn wer weiß, vielleicht kommt der Wachmann ja wieder zurück?"

Und nach dieser kleinen Auseinandersetzung ergriff Vivie die Türklinke [und Regina ihren nackten Hintern] und drückte sie sanft hinunter.

Das Zweite

“Ne, oder? Die Tür ist verschlossen!”- “Ach komm, verarschen kann ich mich selber “ Und so öffnete Regina die Tür mit sanfter Gewalt, sodass beide Mädchen schnell zwischen den Spalt dringen konnten. Keiner von beiden hat sich vorgestellt, wo sie wirklich landen würden: In einer riesigen Lagerhalle, in der sämtliches Zeugs für sämtliche Auftritte bereitstand. “Boa, alter, wo geht’s hier zum Backstagebereich?” -“Keine Ahnung, komm wir schauen uns mal um.” In der Halle war es recht dunkel, da die aufeinandergestapelten Kisten das Licht, das die Lampen ausstrahlten, nicht bis auf den Boden ließen, sodass Vivi und Regina eine Weile im Halbdunklem tappeln mussten, bis sie zu einer anderen Tür kamen, die genauso wie die andere aussah. “Meinst du, wir sind wieder da, wo wir herkamen?”, fragte Vivien. “Nö, ganz bestimmt nicht: ich habe einen guten Orientierungssinn [xD]”. Ganz sanft drückte Regina die Klinke herunter und spähte mit einem Auge auf einen mit Teppichboden belegten Gang, der schon recht ansehnlicher erschien, als das dunkle, kalte Lager. “Komm, lass mal raus hier!” Nachdem die beiden den Gang betreten hatten und die Tür leise hinter sich schlossen, vernahmten beide ein leises Rauschen aus der Ferne. “Hört sich an, als würden unsere Jungs bereits losgelegt haben”, sagte Vivien “ Ja mann, ich denke wir können jetzt einigermaßen gefahrlos hier rumtoben, da wohl alle Sicherheitskräfte sich doch in der Nähe der Bühne befinden. Deswegen lass uns unsere Chance nutzen!” Erst jetzt realisierten die beiden, dass in dem Gang noch MEHR Türen waren. Auf der Tür, aus der sie kamen, war ein weißes Blechschild befestigt, auf dem “Lager 1” stand. Regina konnte sich eine Bemerkung nicht verkneifen “Kuck mal, die haben uns alles so praktisch gemacht und alle ganz lieb beschriftet.” - “Ja, jetzt wach nicht vor dem Lager fest- komm endlich!” Vivien zerrte ihre Begleitung den Gang entlang und schaute währenddessen auf die anderen Blechschilder. Doch keines von ihnen war mit “Backstagebereich “ oder “VIP” beschriftet: Stattdessen fanden sie eine Cafeteria, einen Waschraum, noch zwei andere Lager, einen Eingang zum Parkdeck und viel mehr.

Fast schon enttäuscht wollten die beiden zurückgehen, da sie vermuteten, dass der Gang zu Ende sei, doch unvermutet machte dieser eine Biegung, sodass die nun auf eine Glastür blicken konnte, hinter der schwarze Boxen und ein Haufen anderer Sachen herumstanden. Und jede dieser Boxen enthielt ein und dieselbe Aufschrift : “Guitars Dm / Gore “. “Wow...meinst du ich könnte mir eine mitnehmen?” Regina war ganz glücklich über jeden Anblick, wo “Gore” oder “Martin “ draufstand. “Hey, hast du noch alle Tassen im Schrank? Wir sind unserem Ziel einen gewaltigen Schritt näher gekommen und du gammelst sabbernd vor Martins Gitarren?” - “Ach komm, ich kann doch eine mitnehmen..” Und ohne ein weiteres Wort ging Vivien weiter. “Warte!” hin und hergerissen zwischen den Gitarren und Vivien , entschied Regina sich dafür, eine Gitarre mitzunehmen und Vivien zu folgen. “HEY VIVIE! WART MA!”, schrie Regina. “SAMMA SPINNSTE?” Und bevor Regina i-was erwidern konnte sagte die erboste Vivien “Ach ist doch jetzt eh egal. Ich denk, wir müssen rechts lang, denn da wird der Lärm lauter und i-wo da in der Nähe müssen ja auch die heiligen Katakomben sein ” Und so setzten sie gemeinsam ihren Weg durch endlose Boxen, vollgestopft mit Kabeln und anderem Synstie-Zeugs , fort, um ihren Ziel näher zu kommen.

Nach fünf Minuten Rennen hatten die beiden langsam keinen Bock mehr, obwohl der Lärm stetig wuchs und man mittlerweile auch einiges verstehen konnte. “Boa, hör

mal, die singen "Enjoy the Silence", bemerkte Vivien "Au ja, komm des gönnen wir uns nach der Abhetzerei und setzen uns zwischen die Boxen und hören Depeche Mode zu, während wir uns ein bisschen ausruhen. Froh über diese Pause ließen sich beide erschöpft zu Boden sinken [Regina setzte sich auf eine Box, um nicht mit dem Hintern auf dem kalten Boden zu sitzen ^^]. "*..is here, in my arms..*" Dave's wundervolle Stimme war Balsam für die müden Knochen, sodass beide die Augen schlossen und sich vollkommen der hinreißenden Musik hingaben, die sie vernehmen konnten.

Nachdem Dave geendet hatte und tosender Applaus beisetzte, öffnete Vivie die Augen und sagte zu Regina gewand: "Hey, meinst du nicht auch, wir haben uns genug ausgeruht? Komm, wir setzen unsere Suche nach dem Paradies fort" Bereitwillig erhob sich Regina, sodass die beiden Mädels nun weiter gradaus gingen, ihre Blicke nach links und rechts werfend, um ja keine neue Tür zu verpassen. Als der Gang erneut eine Biegung machte, erschienen einige neue Türen, die allerdings alle unbeschriftet waren. "Meinst du, wir sollen es wagen, eine zu öffnen?", fragte Regina "Na klar, denn wer ist schon so doof und schreibt extra für jeden Eindringling Schildchen mit Backstagebereich hin? Also echt, lass es uns mal ausprobieren." Gesagt, getan. Als die Tür mit einem leisen Quietschen aufging, schrien die beiden laut auf: "MÜTZEN!" Wie es sich herausstellte, befinden sich Vivie und Regina in der Garderobe von Depeche Mode, die aus mehreren weißen Schränken besteht, auf denen auf verschiedenen Modellköpfen Martins heißgeliebten Mützen ihren Platz gefunden haben. Sofort schnappen sich die beiden eine schwarze Iro Mütze, die [natürlich] original von Martin getragen wurden. "Ey, das ist doch mal übelst geil, ich habe mir bisher seine Gitarre und eine original von ihm getragene Mütze sichern können!", kreischte Regina, deren Begeisterung kaum zu halten war. "Ja mann, das ist sooo übelst geiiiil, aber ich hoff die Mütze hat keine Flöhe x.O", erwiderte Vivie. Rasch sahen wie sich nach weiteren Souveniren um [Vivie fand Dave's grauen und leicht zu großen Anzug und Regina Martins Reißverschluss hose]. Frisch bekleidet verließen die Mädels die Garderobe und betraten erneut den muffigen Gang.

Das Dritte

“HEY, WER SEID DENN IHR??”

Keiner hatte noch damit gerechnet, dass der fette Hähnchenmann noch mal auftaucht und Patrouille läuft. “Oh scheiße, weg hier!” Vivi und Regina knallten die Tür hinter sich zu und flüchteten den Gang entlang, den dicken Mann hinten im Rücken. “Meine Fresse, wenn wir so weiter machen, dann kriegt der uns noch!”, schrie Vivie gegen den Wind. “Komm mit!” Regina ergriff ihre Hand und zog sie blitzschnell in die nächstbeste Tür, ließ sie mit einem lauten Knall zukrachen und drehte den Schlüssel um, der glücklicherweise schon im Türschloss gesteckt hat. Draußen hämmerte es nur heftig von der Tür: “RAUS DA! IHR WERDET RIESIGEN ÄRGER BEKOMMEN! ICH SAGTE RAUS DA!!” Da der Fette allerdings keinen Erfolg mit dieser ach so sinnlosen Wutaktion hatte, beschloss er zurück zu laufen, um weitere brathähnchenessende Männer zu holen...

Währenddessen im Raum: “Ach kacke, weißt du wo hier Licht ist, Vivi?” “Ja, normalerweise befindet das sich immer n-e-b-e-n der Tür^^” - “Oh scheiße...”, meinte Regina und hörte auf, auf der Tür sinnlos rumzutasten “Hab ich wohl i-wie verdrängt” - “So siehst du auch aus ^^”.

Mit einem angenehmen Klack ging das Licht in dem Raum an, sodass die beiden Heldinnen sich umdrehen konnten, um zu sehen, wo sie diesmal gelandet waren.

Doch keiner von ihnen bekam so richtig was heraus, sie glotzen nur auf die schicken, dunklen Ledersofas und den Tischkicker, der seitlich im Raum stand.

Ohne ein Wort schauten sich Vivi und Regina um, strichen zärtlich während dem Vorbeigehen über das weiche Leder und gingen zur gegenüberliegenden Seite, wo noch eine Tür auf sie wartete.

War das jetzt wirklich der Backstagebereich, indem sie gelandet waren?

Konnte es überhaupt noch einen anderen geben?

Konnte es überhaupt noch besser werden??

Vivi winkte Regina zu sich herüber “Ich glaub.... Ich hab.... Andrews Handy gefunden...” Voller Staunen betrachteten die beiden das Mobiltelefon und als Regina einen Zettel zum Aufschreiben der anderen, überlebenswichtigen Nummern herausholen wollte, steckte Vivie das Handy einfachshalber einfach mal schnell in Daves zu großen Anzug [Der beim Rennen beträchtlich an Höhe verlor^^].

Da ansonsten nichts im Raum war, wollten die beiden zu der Tür gehen, um auch diese zu öffnen. “Meinst du, da sind...noch mehr... Schätze drinne?”, fragte Regina und Vivi antwortete “Ich weiß nicht...lass mal öffnen.” Sie legte ihre Hand auf die Türklinke und drückte sie herunter. Doch nichts passierte “Alter, scheiße, die Tür geht nicht auf” - “Mann kannst du mal aufhören, mich zu verarschen??”, beschwerte sich Regina und versuchte nun selber die Tür zu öffnen: Aber ohne Erfolg “Siehste, und was hab ich dir denn gesagt?”, entgegnete Vivi gereizt.

“Komm, gehen wir und schauen uns noch mal Depeche Mode live an... ich mein, wenn wir schon Gefahr laufen in den Knast zu kommen, dann nutzen wir schon alles aus... All Inclusive sozusagen.” Nachdem die beiden den Raum verlassen hatten, schauten sie sich vorsichtig im Gang um, um ja nicht wieder irgendwelchen Männern zu begegnen und dann bewegten sie sich weiter vorwärts, dem Lärm nach...